

Quiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **87 (2012)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

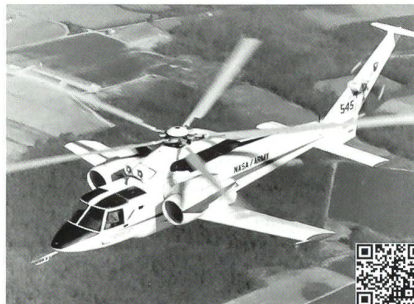
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und Jürg Hänni stellen die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Das MGL ist ein mehrschüssiger Granatwerfer vom südafrikanischen Unternehmen Milkor. Seit seiner Einführung 1983 haben ihm schon 50 Länder in ihr Arsenal aufgenommen. Seither hat er sich sowohl in tropischen Gebieten wie auch im Wüsteneinsatz bewährt. Der MGL funktioniert nach dem Prinzip des Revolvers: Er hat eine Munitionstrommel, die manuell geladen wird. Als Munition werden sechs 40-mm-Granaten verwendet.

Lösung 6

PIAT (engl. Projector, Infantry, Anti Tank) war ein britischer Ladungswerfer aus dem Zweiten Weltkrieg. Es war eine der ersten Panzerabwehrwaffen, die Hohlladungsgeschosse verwendeten und wurde zur gleichen Zeit wie die deutsche Panzerfaust und die amerikanische Bazooka entwickelt. Die Mörsertechnologie der PIAT produzierte keinen Feuerstrahl nach hinten und konnte selbst aus kleinen Räumen gefeuert werden.

Lösung 5

Der für die Piloten-Ausbildung entwickelte Fantrainer 400/600 wurde ursprünglich von der Rhein-Flugzeug konstruiert und gebaut. Der Vortrieb erfolgte durch eine Turbine, die einen Druckpropeller antreibt. Der so erzeugte Schub gleicht dem eines Jettriebwerkes, was eine reelle Jet-Ausbildung ermöglichte. Die Deutsche Luftwaffe sowie auch andere Luftwaffen interessierten sich sehr für diese «billigere, aber sehr gute Variante» der Jetpilotenausbildung.

Lösung 4

Der Helikopterhersteller Sikorsky entwickelte den S-72 X-wing als Hybrid Expérimentalflugzeug in den Jahren 1983–1988. Das Ziel war es, die Fähigkeit des Senkrechten Startens eines Helikopters mit den hohen Flugeigenschaften eines Flugzeuges in effizienter Weise zu verbinden. Der Antrieb wurde im wesentlichen mit zwei Tragflügeltriebwerken erreicht, und die zwei Triebwerke erzeugten den Vortrieb.

Lösung 3

Der M706 ist ein amerikanischer Spähpanzer. Ursprünglich wurde der M706 Commando von Cadillac Cage für den Export entwickelt. Als 1964 die ersten Fahrzeuge in Serie produziert wurden, war der Krieg in Vietnam in vollem Gange. Die amerikanische Armee suchte nach einem als Späh- und Begleitfahrzeug geeigneten Fahrzeug. Hauptaufgaben waren der Schutz von Konvois, das Niederschlagen von Aufständen und die Bekämpfung von Hinterhalten.

Lösung 2

Der Lynx ist ein amerikanischer Führungspanzer. Der Panzer ist lufttransportfähig und erlaubt sowohl den Einsatz in schwachem Gelände als auch relativ hohe Geschwindigkeiten auf befestigten Strassen. Der Motor befindet sich im hinteren Teil des Laufrolles auf jeder Seite vorhanden, und im Gegensatz zum M113 sind nur vier Räder auf dem Transportpanzer M113 vorhanden. Aufklärungs- und Aufklärungspanzer, der im Wesentlichen amerikanischer Führungspanzer, der im Gegensatz zum M113 sind nur vier Laufrollen auf jeder Seite vorhanden, und der Motor befindet sich im hinteren Teil des Panzers. Der Panzer ist lufttransportfähig und erlaubt sowohl den Einsatz in schwachem Gelände als auch relativ hohe Geschwindigkeiten auf befestigten Strassen.

Lösung 1